pro interplast , Dienstag, 20. März 2018

30. Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen und Vorträgen

Am vergangenen Sonntag fand die 30. Jahreshauptversammlung von pro interplast Seligenstadt statt, welche wie immer von Mitgliedern und Interessierten gut besucht wurde. Nach einer kurzen Begrüßung gab die erste Vorsitzende Reinhilde Stadtmüller ein paar Informationen zu dem vergangenen Jahr 2017. Es erfolgten 57 Neueintritte in den Verein, sodass pro interplast Seligenstadt nun auf eine erfreuliche Zahl von 929 Mitgliedern blicken kann.

Insgesamt finanzierte der Verein im Jahr 2017 25 Einsätze, in Ländern wie Myanmar, dem Kongo, den Philippinen und vielen mehr. Anschließend folgte der Bericht der Kassenprüferin, welche sich über das hohe Spendenaufkommen freute und positiv darauf hinwies, dass 98% der Ausgaben des Vereins für die tatsächliche Finanzierung von Einsätzen und Projekten verwendet werden konnten und die Verwaltungskosten auf einem niedrigen Niveau von 1,8 Prozent lägen. Auch die Kassenprüfer Herr Dievernich und Herr Wahl hatten keine Beanstandungen und so konnte als nächster Programmpunkt die Wahl des neuen Vorstands unter der Wahlleitung von Bürgermeisterin Ruth Disser stattfinden. Nachdem der alte Vorstand einstimmig entlastet wurde, wurden die folgenden Vorstandsmitglieder für weitere vier Jahre bestätigt: Vorsitzende Reinhilde Stadtmüller, Kassenwartin Traudel Bohländer, Schriftführerin Andrea Krammig, stellv. Schriftführerin Karin Wolf und Pressewartin Felicitas Mohler-Kaczor. Neu ins Amt gewählt wurde der stellv. Vorsitzende Christian Kühner und die stellv. Kassenwartin Sanja Kühner, sowie die beiden Beisitzer Kirsten Ramb und Julia Brinek. Der Vorstand bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern von Herzen für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft dem Verein auch weiterhin verbunden zu bleiben sowie mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Zum neuen Kassenprüfer wurde Herr Kunz gewählt.

Zum interessanten Abschluss berichteten 3 Mediziner von ihren Einsätzen in Angola und Indien.

Den Anfang machte der Gesichtschirurg Herr Dr. Clasen mit seinem Bericht über Angola und die schwierigen Verhältnisse, unter welchen dort operiert werden muss. Bei seinem Einsatz wurden Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten operiert, welche keine normale Nahrungsaufnahme vollziehen und aufgrund ihres Aussehens häufig nicht am normalen gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Leider können erst Kinder ab einem Jahr operiert werden, aber das Ärzteteam arbeitete parallel an zwei OP-Tischen, sodass während des Einsatzes insgesamt 50 Kindern geholfen werden konnte.

Im Anschluss folgte der Bericht von Dr. Thamm aus Aachen, welcher von 2008-2014 mit seinem Team fünf Einsätze in Aligarh, Indien geleistet hatte. Operiert wurde in der dortigen Aligarh Muslim University, welche leider nur sehr mangelhafte Ausrüstung vorzuweisen hatte, jedoch über die Jahre nach und nach aufgebessert werden konnte. Hauptsächlich erfolgten Operationen in den Bereichen Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, Weichteildefekte, Verbrennungsnarben, Tumore oder Versteifungen des Kiefergelenks.

Den Abschluss bildete der Vortrag von Dr. Sachs aus Berlin, welcher sich ebenfalls in Indien engagiert. Seit 2005 konnten bereits 18 erfolgreiche Corrective Surgery Camps in Chalsa durchgeführt werden. Der Fokus der Operationen lag hierbei ebenfalls auf der Beseitigung der Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, sowie auftretender Hämangiome. Alle drei Referenten zeigten sich überaus dankbar für die großzügige Unterstützung von pro interplast Seligenstadt und die interessierten Zuhörer bedankten sich mit großem Applaus für die sehr interessanten und ungeschönt, ehrlichen Vorträge.

Nach dem offiziellen Teil konnte noch ein individueller Austausch bei Kaffee und Kuchen stattfinden, bevor sich alle wieder bei Schnee und Glätte auf den Heimweg machten.